

You care. We CERV.



Transnationale Netzwerkveranstaltung für das EU-Programm „Citizens, Equality, Rights and Values“ (CERV)

5. Juli 2021, Online

Verschiedene CERV-Kontaktstellen in Europa organisieren eine Vernetzungsveranstaltung im Vorfeld des Aufrufs zur Einreichung von Vorschlägen:

- Schutz und Förderung der Rechte des Kindes (Frist 7. September)
- Städtepartnerschaften & Vernetzung von Städten (Deadline 26. August)

Die Veranstaltung ist kostenlos und bietet den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ihr Wissen über das EU-Programm Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV) und die beiden offenen Ausschreibungen zu vertiefen und potentielle Partner für die beiden Ausschreibungen zu identifizieren.

Über das CERV-Programm

Das EU-Programm "Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte" (CERV) ist gerade für eine siebenjährige Förderperiode gestartet. Mit mehr als 1,5 Mrd. Euro an Fördermitteln ist es im Begriff, eines der wichtigsten Finanzinstrumente der EU zur Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Kommunen und anderen Akteuren zu werden. Es zielt darauf ab, "die Rechte und Werte, die in den Verträgen, der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und in den geltenden internationalen Menschenrechtskonventionen verankert sind, zu schützen und zu bewahren. Dies geschieht insbesondere durch die Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft und anderen Akteuren, die auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene tätig sind, sowie durch die Förderung der bürgerlichen und demokratischen Partizipation, um

offene, auf Rechten basierende, demokratische, gleichberechtigte und integrative Gesellschaften auf der Grundlage der Rechtsstaatlichkeit zu erhalten und weiterzuentwickeln."

Über die Veranstaltung

Die Vernetzungsveranstaltung bietet möglichen Antragsteller/innen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Partner/innen für die Bewerbung in den aktuellen offenen Ausschreibungen zu finden; zum einen für Städtepartnerschaften und -vernetzungen, zum anderen für Projekte zum Schutz und zur Förderung der Rechte des Kindes. Innerhalb von nur 3 Stunden besteht die Möglichkeit, mögliche Partner aus Zypern, Schweden, Deutschland, Luxemburg, Belgien, Lettland, Spanien u.a. zu treffen. Expert/innen der Nationalen Programmstellen werden das EU-Förderprogramm und die Beantragung von Fördermitteln erläutern und Tipps zu Prioritäten und Themen geben.

Profil der Teilnehmer:

Sind Sie aktiv oder interessiert an Städtepartnerschaften? Arbeiten Sie für Ihre Kommune und suchen Sie neue europäische Partner? Sind Sie in einer NGO oder einer anderen Institution (mit Schwerpunkt auf Städtepartnerschaften oder Kinderrechten) aktiv?

Dann ist diese Veranstaltung genau das Richtige für Sie!

Technische und finanzielle Informationen

Die Schulung findet online statt (via Zoom)

Es gibt keine Teilnahmegebühr

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie das [Anmeldeformular](#) bis spätestens 1. Juli 2021

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jochen Butt-Pośnik

Kontaktstelle "Europa für Bürgerinnen und Bürger"

butt-posnik@kontaktstelle-efbb.de